



27 / 8. Januar 2026

Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 8. Januar 2026

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf/Sitzungszimmer «Panorama»
Biologiestrasse 11, 8157 Dielsdorf

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2025
3. Raumplanung/Umzug Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPBD)
4. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes bzw. Art. 25 der SZV-Statuten

Vorsitz: Katharina Schneider-Hauser, Präsidentin

Protokoll: Matthias Odermatt, Leitung Verwaltung

Anwesende: 27 stimmberechtigte Delegierte (gemäss Präsenzliste/siehe Anhang), die 20 der insgesamt 22 Verbandsgemeinden repräsentieren, 4 Vorstandsmitglieder, Harry Sprecher/Präsident der RPK und Daniel Schmitz/Aktuar der RPK, die Stellenleitung des Schulpsychologischen Beratungsdienstes, die Stellenleitung Logopädie/Psychomotorik sowie 2 Gäste.

Entschuldigt: Melanie Bossert/PS Weiach, Flurina Cavicelli/PS Boppelsen (Stv. Sabine Cantaro/PS Boppelsen), Gertraud Eiholzer/Sek. Rümlang-Oberglatt, Barbara Franzen/PS Schule Wehntal, Sonia Hässig-Masnari/PS Niederhasli (Stv. Alessandro Sina/PS Niederhasli), Nina Lüscher/PS Dielsdorf (Stv. Michael Baumgartner/PS Dielsdorf), Roya Metzler/PS Niederglatt, Roland Schiesser/PS Rümlang, Sandra Schwartz/Sek. eduzis (Stv. Claudia Haldi/Sek. eduzis), Gabriela Senn/Sek. Schule Wehntal, Irene Volkart/PS Niederglatt (Stv. Hans-Peter Bächli/PS Niederglatt), Monika Wirth/PS Bachs (Stv. Dominik Neukom/PS Bachs)

Unentschuldigt: -

Als Stimmzählerin hat sich Carola Forster/PS Dällikon zur Verfügung gestellt. Sie wird durch die Delegierten einstimmig in dieser Funktion bestätigt.

Traktandum 1: Begrüssung

Die Präsidentin Katharina Schneider-Hauser eröffnet die ausserordentliche Delegiertenversammlung und heisst alle Anwesenden am Sitz des Sonderpädagogischen Schulzweckverbands Dielsdorf herzlich willkommen. Sie bedankt sich bei allen Anwesenden, dass sie die Zeit für die ausserordentliche Delegiertenversammlung einräumen konnten.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung sowie die Unterlagen zur ausserordentlichen DV termingerecht verschickt wurden. Die amtliche Publikation ist innerhalb der gesetzlichen Frist auf der Website des Sonderpädagogischen Schulzweckverbands Dielsdorf erfolgt.



28 / 8. Januar 2026

<p>Anschliessend nimmt Katharina Schneider-Hauser mittels PowerPoint-Folie die Rechtsmittelbelehrung vor:</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Einwände wegen Verletzung der politischen Rechte müssen an der aktuellen Delegiertenversammlung angebracht werden.❖ Rekurs in Stimmrechtssachen (VRG § 21a Abs. 2) Mit Rekurs kann die Verletzung der politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann nur dann Rekurs in Stimmrechtssachen erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat. Ein Rekurs ist innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Dielsdorf einzureichen.❖ Rekurs wegen Rechtsverletzungen usw. (VRG §§ 19, 20 und 22) Rekurse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheiten der angefochtenen Anordnung sind innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Dielsdorf einzureichen.	<p>Rechtsmittelbelehrung</p>
<p>Aufgrund der eingegangenen Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes bzw. Art. 25 der SZV-Statuten wurden hinsichtlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlungen auch juristische Abklärungen getroffen. Dabei hat sich gezeigt, dass – entgegen der Annahme des SZV-Vorstandes und der RPK – neue, wiederkehrende Ausgaben auf die gesamte Vertragsdauer kumuliert werden müssen. Dies bedeutet im vorliegenden Fall, dass ein Mietvertrag über 10 Jahre die Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung gemäss SZV-Statuten bzw. SZV-Organisationserlass übersteigt und somit eine Urnenabstimmung zu diesem Geschäft erfolgen müsste. Katharina Schneider-Hauser ergänzt dazu, dass dieses Vorgehen seinerzeit auch für den nun bestehenden Mietvertrag an der Biologiestrasse 11 hätte angewandt werden müssen und sie dazu – speziell auch hinsichtlich der anstehenden Mietvertragsverlängerung – weitere Abklärungen treffen wird.</p> <p>Aufgrund des vorgenannten Sachverhalts sieht sich der SZV-Vorstand gezwungen, das Traktandum 3 Raumplanung SZV/Umzug Schulpsychologischer Beratungsdienst zurückzuziehen. Dafür soll im Anschluss an die offiziellen Traktanden in eine Informationsveranstaltung zu den bestehenden Räumlichkeiten an der Biologiestrasse 11 und den damit verbundenen Herausforderungen übergegangen werden.</p> <p>Traktandenliste:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 20253. Raumplanung/Umzug Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPBD) ➔ wird aus vorgenannten Gründen zurückgezogen4. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes bzw. Art. 25 der SZV-Statuten <p>Die Delegierten sind mit den Erläuterungen einverstanden und genehmigen die Traktandenliste mit grossem Mehr.</p>	<p>Traktandenliste genehmigt</p>



29 / 8. Januar 2026

<p>Traktandum 2: Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2025</p> <p>Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2025 wird mit grossem Mehr genehmigt und abgenommen.</p>	<p>Protokoll der DV vom 22. Oktober 2025 abgenommen und genehmigt</p>
<p>Traktandum 3: Raumplanung/Umzug Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPBD)</p> <p>Der Vorstand zieht das Traktandum zurück, zumal der Abschluss eines Mietvertrages über die Dauer von 10 Jahren die Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung übersteigt. Informationen zum weiteren Vorgehen erfolgen an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. April 2026.</p>	<p>Rückzug Traktandum 3: Raumplanung/Umzug Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPBD)</p>
<p>Traktandum 4: Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes/Art. 25 der SZV-Statuten</p> <p>Am 23. Dezember 2025 ist termingerecht eine Anfrage der Primarschule Niederhasli eingegangen. Diese wurde zeitnah durch den SZV-Vorstand bearbeitet und – damit alle Delegierten auf demselben Wissenstand sind und sich optimal auf die Versammlung vorbereiten konnten – am 30. Dezember 2025 an alle Delegierten verschickt. Hinsichtlich der am 6. Januar 2026 eingegangenen Anfrage der Sek. Dielsdorf war eine juristische Abklärung erforderlich, die zur Erkenntnis geführt hat, dass beim Abschluss eines mehrjährigen Mietvertrages die Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung überschritten wird. Wie sich die weiteren Schritte konkret präsentieren, wird – speziell hinsichtlich der Mietvertragsverlängerung an der Biologiestrasse 11 – zeitnah geklärt werden müssen. Es zeichnet sich jedoch eine Revision der Statuten ab, welche die Finanzkompetenzen neu regelt.</p> <p>Marion Halter/PS Niederhasli erklärt sich mit der Beantwortung ihrer Anfrage einverstanden. Da die Antwort darauf bereits an alle Delegierten verschickt wurde, verzichtet sie auf das Verlesen der Anfrage bzw. der Antwort darauf. Das Dokument wird ergänzend im Anhang dieses Protokolls angefügt.</p>	<p>Anfragen gem. §17 des Gemeindegesetzes/Art. 25 der SZV-Statuten beantwortet und durch die DV zur Kenntnis genommen</p>
<p>Die nächste DV findet am Mittwoch, 8. April 2026 an der Primarschule Stadel statt.</p> <p>Weitere Termine sind: Herbst-DV 2026 an der Primarschule Steinmaur: Mittwoch, 21. Oktober 2026 Frühlings-DV 2027 an der Primarschule Weiach: Mittwoch, 14. April 2027</p>	
<p>Beschwerden gegen die Versammlungsführung oder eine Verletzung der politischen Rechte müssen, damit sie Gültigkeit erlangen, spätestens am Ende der Delegiertenversammlung angemeldet werden, damit ein allfälliger Rekurs innert 5 Tagen beim Bezirksrat Dielsdorf eingereicht werden kann.</p> <p>Zur Geschäftsführung und zur Durchführung der Versammlung gibt es keine Einwände.</p> <p>Die Präsidentin verweist weiter auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Eine allfällige Anfechtung ist innert 30 Tagen nach Beginn der Auflage beim Bezirksrat Dielsdorf einzureichen.</p>	



30 / 8. Januar 2026

<p>Katharina Schnieder-Hauser bittet die Stimmzählerin Carola Forster/PS Dällikon darum, das Protokoll am Dienstag, 13. Januar 2026 in der Verwaltung des SZV zu unterschreiben. Das Protokoll liegt ab dem 14. Januar 2026 in der Verwaltung des Sonderpädagogischen Schulzweckverbandes in Dielsdorf auf und wird gleichzeitig auf der SZV-Website www.schulzweck.ch publiziert.</p> <p>Mit diesen Worten schliesst Katharina Schneider-Hauser die ausserordentliche Delegiertenversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen sowie das entgegengebrachte Vertrauen.</p>	
<p>Informationsveranstaltung zu den bestehenden Räumlichkeiten an der Biologiestr. 11 und deren Herausforderungen</p> <p>Die Präsidentin Katharina Schneider-Hauser erläutert den Delegierten detailliert, weshalb der SPBD und die Verwaltung im Januar 2021 von der Kronenenstrasse 10 an die Biologiestrasse 11 in 8157 Dielsdorf umgezogen sind und weist darauf hin, dass trotz (bzw. wegen) der kostengünstigen Verhältnisse an der Biologiestrasse auch Einbussen in Kauf genommen werden mussten. Trotz der der alten Bausubstanz, der Lärmemissionen, des Umfeldes, etc. wurde der im Jahr 2020 auf fünf Jahre abgeschlossene Mietvertrag im 2023 bis Ende 2027 verlängert, da zu diesem Zeitpunkt kein besserer Standort in Aussicht stand und sich der SPBD im Wachstum befand.</p> <p>Nichts desto trotz sehen sich der SPBD und die Verwaltung seit dem Einzug im Januar 2021 mit baulichen und betrieblichen Mängeln konfrontiert. Der SZV stand diesbezüglich mit der Welte-Furrer Immobilien AG immer wieder in Kontakt: da für das Areal derzeit keine konkreten Pläne bestehen, wird nicht weiter in die Liegenschaft an der Biologiestrasse 11 investiert und die Aussenfläche weiterhin als Umschlagplatz im Industriegebiet genutzt. Auf die bestehenden und/oder künftige Mieter hat der SZV keinen Einfluss.</p> <p>Es erweist sich als überaus schwierig, einen passenden Standort mit genügend Platz sowie einer Ausstattung, die den Vorgaben entsprechen, zu finden. Eine räumliche Trennung von Verwaltung, Stellenleitung LOGO/PM und SPBD wird in Zukunft unumgänglich sein, da kaum Immobilien mit dem erforderlichen Platzbedarf vorhanden sind.</p> <p>Der Vorstand war davon überzeugt, dass der Umzug in den Neubau der E. Pfister & Cie AG („metallpfister“) eine langfristig gute Lösung für den SPBD dargestellt hätte, zumal der Ausbau nach unseren Bedürfnissen erfolgt wäre und damit auch ein klientenfreundliches Setting geboten hätte. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass der Umzug in eine bereits bestehende/ausgebaute Liegenschaft auch immer mit baulichen Anpassungen verbunden wäre, die durch den SZV organisiert und getragen werden müssten.</p> <p>Karin Rogala/Ressortvorsteherin SPBD erläutert im Anschluss, wie die Räumlichkeiten der Schulpsychologie genutzt werden und zeigt bei dieser Gelegenheit auf, welche konkreten Anforderungen an die Räumlichkeiten des SPBD bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Geeignete Büroräumlichkeiten von mind. 20 m² (ausgerüstet mit Telefon, PC, Besprechungsmöglichkeit für mind. 6 Personen)❖ Räume entsprechen den Kriterien einer geschützten Atmosphäre und verbreiten eine angenehme, professionelle Ambiance.❖ Räume sind gegen Schallübertragung geschützt und gegen Lärm von aussen isoliert.❖ Platz zur Aufbewahrung von Testmaterialien, Auswertungsprogrammen.❖ Wahrung des Berufsgeheimnisses	



31 / 8. Januar 2026

Gleichzeitig geht Karin Rogala auf die aktuellen Herausforderungen ein, mit denen sich der SPBD seit dem Einzug an der Biologiestrasse 11 konfrontiert sieht:

- ❖ Schwierigkeiten, den SPBD zu lokalisieren; verschiedene Tore sind verwirrend; v.a. bei Dunkelheit eine beängstigende Umgebung/Atmosphäre
- ❖ Ringhörigkeit → Ablenkung während den Testungen von Kindern oder vertraulichen Gesprächen
- ❖ Aufheizen von Parkplatz und Räumlichkeiten → in Hitzephasen im Sommer ab 9 Uhr über 30 Grad; regelmässige Mängel/Schäden aufgrund der alten Bausubstanz und damit verbundene Umtriebe für den SZV und seinen Besucherinnen/Besucher.
- ❖ Professioneller Eindruck erst innerhalb der Büros des SPBD; Gebäude und Industriege-lände kann diesen nicht vermitteln

Nadine Mehr/Ressortvorsteherin Finanzen geht nicht weiter auf die einmaligen bzw. wiederkehrenden Kosten ein, die mit dem Umzug ins Bürogebäude «metallpfister» verbunden gewesen wäre. Jedoch betont auch sie, dass mit dem vorliegenden Angebot eine langfristige Lösung mit Planungssicherheit bestanden hätte, die aufgrund der fehlenden Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung nun nicht realisiert werden kann. Sie verweist dazu auf die SZV-Stauten, in welchen die Finanzkompetenzen geregelt und im SZV-Organisationserlass optisch wie folgt abgebildet sind:

Aufgrund Art. 10, Art. 19 und Art. 29 der Statuten sowie Art. 29 Abs. 2 des Organisationserlasses ergeben sich folgende Finanzkompetenzen:

Ausgabe in Franken	Stellenleitung / Ltg. Verwaltung	Vorstand	DV	Stimmvolk
Budgetiert einmalig	Im Rahmen des Budgets	<= 150'000	> 150'000	---
Budgetiert wiederkehrend		<= 50'000	> 50'000	---
Neu und einmalig		<= 50'000 *	50'000 bis 1'000'000	>1'000'000
Neu und wiederkehrend		<= 20'000**	20'000 bis 200'000	> 200'000
Liegenschaften des Finanzvermögens		<= 1'000'000	> 1'000'000	---

*) bis maximal 100'000 Fr. pro Jahr bzw. **) bis maximal 50'000 Fr. pro Jahr

Harry Sprecher/Präsident der RPK gibt an dieser Stelle bekannt, dass die RPK den Antrag für den Umzug geprüft hat und hinter dem Projekt gestanden hätte, zumal sich die veranschlagte Kostenerhebung als realistisch und marktüblich erwiesen hat. Wichtig sei nun jedoch zuallererst die Planung der weiteren Schritte zur Lösung der Finanzkompetenzen.

Fragen und Wortmeldungen der Anwesenden:

Marcel Merlo/Sek. Dielsdorf-Regensberg-Steinmaur erkundigt sich, ob die ausserordentliche DV im Wissen der neuen Erkenntnisse zu den Finanzkompetenzen wirklich erforderlich war. Gleichzeitig hätte er sich gewünscht, dass die Informationen zu den bestehenden Herausforderungen am aktuellen Standort und die daraus resultierenden Schritte für die Zukunft früher kommuniziert worden wären.

Die Präsidentin verweist auf den Umstand, dass noch weitere Themen traktandiert waren und der Rückzug des Traktandums 3 Raumplanung SZV/Umzug SPBD von den Delegierten zur Kenntnis genommen und protokolliert werden muss. Hinsichtlich der Kommunikation hält sie fest, dass detaillierte Informationen erst im November 2025 zur Verfügung standen, Zeitdruck seitens E. Pfister & Cie AG für eine definitive Zu- bzw. Absage bestand und sie daher die ausserordentliche DV ins Auge gefasst hat, um den Delegierten konkrete Informationen abgeben zu können und sie über das Geschäft abstimmen zu lassen.



32 / 8. Januar 2026

Nicole Fingerhuth/Sek. Unteres Furttal schliesst sich dem Votum von Marcel Merlo dahingehend an, als dass auch sie sich eine deutlich frühere Information zum Umzug gewünscht hätte, zumal dieses Projekt eine strategische Planung erfordert. Gleichzeitig ist sie gespannt, was die weitere Klärung zur Finanzkompetenz ergeben wird.

Katharina Schneider-Hauser dankt für die Rückmeldung und wird im Rahmen der kommenden Delegiertenversammlung vom 8. April 2026 auf die neusten Erkenntnisse bzw. das weitere Vorgehen hinsichtlich Kompetenzregelung eingehen.

Harry Sprecher/Präsident der RPK empfiehlt hinsichtlich der strategischen Planung bzw. der Offenlegung, solche Gegebenheiten künftig z.B. mit „Vertrag Biologiestrasse 11 läuft Ende 2027 aus“ im Finanz- und Aufgabenplan (FAP) auszuweisen, damit alle frühzeitig über anstehende Veränderungen informiert sind.

Brian Strebel/PS Dänikon-Hüttikon bietet Katharina Schneider-Hauser bei Bedarf Unterstützung bei allfälligen Problemen hinsichtlich der anstehenden Vertragsverlängerung an. Er selbst ist Mitarbeitender der Welte-Furrer AG und würde hierzu – soweit möglich – sein Netzwerk nutzen.

Katharina Schneider-Hauser dankt Brian Strebel für das Angebot. Sie wird zeitnah mit der Liegenschaftsverwaltung Kontakt aufnehmen und den Sachverhalt hinsichtlich des weiteren an der Biologiestrasse sowie dem stark eingeschränkter Handlungsspielraum für die anstehende Vertragsverlängerung besprechen.

Sylvia Cadosch/PS Stadel empfiehlt dem Vorstand, den Wunsch eines Standortwechsels weiträumig zu kommunizieren, damit das ansässige Gewerbe darüber informiert ist und bei einem passenden Angebot auf den SZV zukommen könnte.

Die Präsidentin stellt dazu klar, dass der SZV am Standort Dielsdorf festhalten will, zumal dieser für alle Verbandsgemeinden optimal gelegen bzw. gut erreichbar ist. Speziell dieser Umstand gestaltet die konkrete Standortsuche als schwierig, zumal bisher – mit Ausnahme des Neubaus der E. Pfister & Cie AG – keine geeigneten Liegenschaften mit dem erforderlichen Platzbedarf ausfindig gemacht werden konnten.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Dielsdorf, 13. Januar 2026

Die Präsidentin:

Katharina Schneider-Hauser

Der Protokollführer:

Matthias Odermatt

Die Stimmzählerin:

Carola Forster/PS Dällikon



33 / 8. Januar 2026

Anhang

Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz/Art. 25 SZV-Statuten zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. Januar 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen des Vorstandes

Gestützt auf § 17 des Gemeindegesetzes sowie Art. 25 der Statuten des Sonderpädagogischen Schulzweckverbands Dielsdorf stellen wir folgende Anfragen, die an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. Januar 2026 zu beantworten sind.

1. Informations- und Einbezugspraxis

Warum wurde im Vorfeld zu einem Geschäft mit derart weitreichenden finanziellen Auswirkungen für die Verbandsgemeinden keine Informationsveranstaltung oder vorgängige Orientierung der Delegierten durchgeführt?

Antwort SZV:

Wir informieren an der ausserordentlichen DV vom 8. Januar 2026 dazu und möchten dort abholen, ob die Delegiertenversammlung den Anträgen zustimmt. An einer Infoveranstaltung hätten wir keine Entscheidung erhalten. Der Zeitdruck ist ein weiterer Faktor, weshalb wir uns für eine ausserordentliche DV entschieden haben.

2. Kommunikation zu Mängeln am heutigen Standort

Warum wurde über die nun beschriebenen strukturellen und betrieblichen Mängel am Standort Biologiestrasse in der Vergangenheit nicht systematisch informiert?

Antwort SZV:

Lärmemissionen und die suboptimalen Fenster waren von Anfang an bekannt und wurden seitens Vorstand thematisiert. Die Fensterumrüstung wurde umgesetzt. Schallschutzwände wurden budgetiert, aber wegen mangelhafter und überteuerter Lösung und befristetem Mietvertrag nicht umgesetzt. Eine Kommunikation – ohne eine konkrete Lösung vorschlagen zu können – schien uns nicht förderlich zu sein.

3. Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2025

Aus welchen Gründen wurde das Projekt «Umzug SPBD/metallpfister» an der Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2025 nicht thematisiert?

Antwort SZV:

Die äusseren Umstände an der Biologiestrasse erschweren qualitativ hochstehende Beratungen. Im Zusammenhang mit der unsicheren Arealentwicklung und dem fehlenden Einfluss auf Mitmieter hat der Vorstand entschieden, dass ein langfristiger Verbleib des SPBD und somit eine Verlängerung des Mietvertrags keine Option darstellt. Es ist uns bewusst, dass wir die Delegierten rückblickend schon früher in diese strategischen Gedanken hätten miteinbeziehen sollen. Konkrete Zahlen zum Projekt metallpfister liegen jedoch erst seit November 2025 vor. Die Aufbereitung und der Entscheid des Vorstandes erfolgten innerhalb von 3 Wochen. Wir mussten einige Berechnungen dazu anstellen, damit wir Ihnen nun konkrete Beträge präsentieren können. metallpfister hat einen Entscheid bis Mitte Dezember 2025 gefordert. Wir konnten vier zusätzliche Wochen aushandeln, da wir den Entscheid der Delegierten abholen wollten. Die Kosten für den Umzug und die neuen Räumlichkeiten würden ins Budget 2027 eingerechnet. Der neue Mietvertrag muss aber schon Mitte Januar 2026 abgeschlossen werden. Der Ausbau erfolgt dann aufgrund der Anforderungen und unseren Ansprüchen. Somit wäre bei Ablehnung des Budgets 2027 kein Rückzug vom Vertrag mehr möglich.



34 / 8. Januar 2026

4. Zeitpunkt der Einladung und Fristen

Welche Überlegungen führten dazu, die Einladung und die Einreichfrist für Anfragen vollständig in die Weihnachtsferien zu legen?

Antwort SZV:

Wir haben beim neuen Vermieter Druck für die Entscheidung, weil sich weitere Interessenten gemeldet haben. Bisher wurden wir als alleiniger Interessent behandelt. Wenn wir uns nicht jetzt entscheiden, könnte eine Chance verpasst werden. Der Vorstand musste erst eine Entscheidung über das Vorgehen treffen und nächste Schritte mussten in die Wege geleitet werden.

5. Mietverhältnis Biologiestrasse/Welti-Furrer Immobilien AG

Wurden Optionen für eine Verlängerung des bestehenden Mietvertrags über 2027 hinaus geprüft und wie sehen diese konkret aus?

Antwort SZV:

Wir haben schon mehrfach das Gespräch mit der Welt-Furrer Immobilien AG aufgenommen und sie mit den Problemen konfrontiert. Sie werden jedoch nicht weiter in das Gebäude investieren und das Areal wird auch weiterhin als Umschlagplatz genutzt. Aktuell besteht kein konkretes Projekt für das Areal und sie würden den Mietvertrag um weitere 3 oder 5 Jahre verlängern. Der Mietvertrag ist unkündbar, d.h. wir müssen bis zum Ende der Vertragsdauer zahlen oder Nachmieter stellen. Das Areal wurde – besonders in diesem Jahr – mehr und mehr mit sehr grossen Objekten verstellt. Jetzt sind wir optisch mitten in einer Industriezone und erachten es je länger je mehr grenzwertig für die Kinder/Jugendlichen und ihre Familien, die bei uns Termine wahrnehmen.

6. Prüfung von Alternativen

Welche alternativen Standorte oder Lösungsansätze wurden geprüft und aus welchen Gründen verworfen?

Antwort SZV:

Wir haben im Bezirk Dielsdorf recherchiert und nichts in der Grösse oder an einem optimalen Standort, d.h. gut erreichbar für ÖV und Auto, gefunden. Oft war die benötigte Grösse das Problem. Es gibt selten ein Gebäude, das vom Ausbaustandard so ist, wie wir es brauchen. Ein Standort am Bezirkshauptort Dielsdorf ist uns ein grosses Anliegen, weil Dielsdorf für alle Verbandsgemeinden recht zentral liegt. Wir erachten das Projekt als einen Glückstreffer und als eine einmalige Chance, die Räumlichkeiten genauso zu bestimmen und auszubauen, wie sie für uns passen. Deshalb empfehlen wir Ihnen diese Lösung sehr.

Geprüfte Optionen:

- ❖ Dielsdorf (Honeywell-Gebäude): günstig, gut gelegen, aber zu klein; zusätzliche Kosten für Ausbau auf unsere Anforderungen/Ansprüche
- ❖ Regensdorf: verschiedene Büroräumlichkeiten verfügbar, aber Standort nicht zentral und nicht Teil des Zweckverbands; Räumlichkeiten müssten ausgebaut werden und sind viel teurer
- ❖ Rümliang: nur Lagerhallen in dieser Grössenordnung
- ❖ Niederhasli (Mandach-Areal): angefragt, jedoch wurde kommuniziert, dass aktuell keine fixen Zusagen gemacht werden können. Bezug nicht vor 2028/2029



35 / 8. Januar 2026

7. Situation der Verwaltung nach 2027

Welche Überlegungen bestehen für die Unterbringung der Verwaltung ab 2027 und ist mit dauerhaft zusätzlichen Mietkosten von rund CHF 48'000.– pro Jahr zu rechnen?

Antwort SZV:

In einem 2. Schritt wird dies möglichst zeitnah definitiv entschieden. Die Verwaltung kann überall in Büroräumen untergebracht sein. Von ihrer Grösse her ist es auch einfacher, eine neue Lösung zu finden. Wir belassen die Verwaltung bis am Ende des Mietvertrages an der Biologiestrasse, damit wir nicht noch mehr doppelte Mietkosten haben.

Wir gehen davon aus, dass wir die gesamte linke Fläche im 1. OG behalten (6 Räume, die folgendermassen genutzt werden: 2 Büros Verwaltung, 1 Büro Therapieleitung LOGO/PM, 1 Sitzungszimmer, 1 Kopier-/Materialraum, 1 Aufenthaltsraum). Somit haben wir eine Mietkostendifferenz **pro Jahr** von CHF 4'108.00. Der aktuelle Mietvertrag läuft bis Ende 2027. Danach muss mit der Welte-Furrer Immobilien AG ein neuer Vertrag ausgehandelt werden oder wir suchen einen neuen Standort für die Verwaltung. Für 4 Personen (3 Verwaltung, 1 Stellenleitung LOGO/PM) stehen genügend Optionen zur Verfügung.

8. Flächenvergleich

Wie viele Quadratmeter umfassen die heutigen Räumlichkeiten an der Biologiestrasse (SPBD und Verwaltung separat ausgewiesen)?

Antwort SZV:

Biologiestrasse: aktuell 580 m² verteilt über zwei Stockwerke (siehe beigelegte Raumaufteilungen). Aktuell teilen sich 20 Personen 16 Büros und 3 Sitzungszimmer sowie ein mit der Verwaltung gemeinsam genutzter Kopierraum und ein Archiv. In Zukunft sind es 19 Personen (wir streben an, zwei kleine Aushilfspensen zu einer neuen Festanstellung zusammenzulegen), die am neuen Standort 1 Empfangs-/Administrationsbereich, 14 Büros mit zwei Sitzungszimmern, einer Küche, einem Kopierraum und einem Archiv teilen werden. Das Stellendach von 1'000 Stellenprozent ist im Budget 2026 berücksichtigt und somit ist die Phase des geplanten Wachstumsschubs abgeschlossen.

Neu SPBD (Standort metallpfister)

550 m²: Administration und Empfangsbereich mit 2 Arbeitsplätzen, 1 Wartezimmer, 2 Sitzungszimmer (eines davon mit einem zusätzlichen Arbeitsplatz), 1 Küche, 1 Kopierraum sowie 14 Büros

Neu Verwaltung (Standort Biologiestrasse)

144 m² bestehende linke Seite im 1. OG mit 6 Büros. Diese werden für die beiden bestehenden Verwaltungsstellen, die Stellenleitung Therapie sowie der zusätzlichen budgetierten Verwaltungsstelle genutzt. Aufgrund der wegfallenden Küche braucht es einen Aufenthaltsraum sowie ein Sitzungszimmer und einen Kopier-/Materialraum. Somit decken wir bereits jetzt die geplanten Wachstumspläne ab und erfüllen die geforderten Datenschutzbestimmungen.

9. Sockelbeitrag

Ist nebst dem Kostensatz auch eine zukünftige Anpassung des Sockelbeitrages im Zusammenhang mit dem Projekt vorgesehen?

Antwort SZV:

Im Zusammenhang mit diesem Umzugsprojekt ist keine Anpassung des Sockelbeitrags vorgesehen (entgegen des Umzugs 2021). Allerdings ist es so, dass bereits jetzt der Sockelbeitrag nicht die Kosten deckt, die er gemäss Statuten decken sollte und sich dies negativ auf den Stundentarif auswirkt. Es ist geplant, dies den Delegierten an der Frühlings-DV genauer zu erläutern, wobei das Beibehalten des jetzigen Sockelbeitrags durchaus eine valable Option ist. Erst, wenn die Delegierten einen Handlungsbedarf sehen, wird eine Anpassung ausgearbeitet werden.



36 / 8. Januar 2026

10. Kostenevaluation – Verwaltung

Wir bitten um Erläuterung der Konten 3133.00, 3160.00 und 3161.00 sowie um eine Begründung für zusätzliche Kosten trotz Verbleib der Verwaltung am bisherigen Standort.

Antwort SZV:

3133.00: Für das IT-Netzwerk an der Biologiestrasse besteht ein eigenes WLAN sowie eine Firewall. Mit dem Auszug des SPBD bliebe die aktuelle IT-Infrastruktur einerseits bestehen; gleichzeitig müsste diese am neuen Standort für den SPBD neu eingerichtet werden. Alle übrigen IT-Gebühren (z. B. Anti Virus, Backup, Cloud Server oder fachspez. Software) werden seit Inbetriebnahme gem. definiertem Verteilschlüssel gesplittet und auf die Ressorts verteilt.

3160.00: Bisher wurden Räume wie der Aufenthaltsraum, der Kopierraum, die Sitzungszimmer oder das Archiv gemeinsam genutzt und die Kosten gesplittet. Dies entfällt nun; zudem ist bereits ein Büro für die budgetierte Stelle in der Verwaltung eingerechnet.

Die Welti-Furrer Immobilien AG sieht eine Weitervermietung der verbleibenden Räume als realistisch. Wir rechnen dennoch mit einem Jahr Doppelmiete. Sobald wir den Zuschlag für den neuen Standort hätten, würden wir zusammen mit der Welti-Furrer Immobilien AG aktiv Nachmieter suchen und uns darum bemühen, so wenig Doppelmieten wie nur möglich zu bezahlen. Die für die Verwaltung entstehenden Mehrkosten von CHF 4'108.00 beziehen sich auf ein Jahr.

3161.00: Das Splitting von Geräten entfällt in Zukunft, da diese an beiden Standorten benötigt werden.

11. Kostenevaluation – SPBD

Wofür fallen die unter Konto 3130.00 ausgewiesenen zusätzlichen Kosten von über CHF 35'000.– konkret an?

Antwort SZV:

3130.00/Dienstleistungen Dritter

- ❖ Schätzung gem. Rechnung Umzug 2021 (CHF 18'000); neu zusätzlich vollständiger Ein-/Auszug (CHF 30'000). Beim letzten Umzug haben die Mitarbeitenden der Schulpsychologie, der SPBD-Administration sowie der Verwaltung alles Material selber verpackt und eingerichtet, wodurch beim SPBD verrechenbare Zeit gefehlt hat.
- ❖ Sonstiges zur Sicherheit; aus Erfahrung (CHF 5'000)

Wir danken Ihnen für die nachvollziehbare Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Delegiertenversammlung.

Freundliche Grüsse

Bea Stüssi, Marion Halter, Sonia Hässig
Primarschulgemeinde Niederhasli


Ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 8. Januar 2026

Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf/Panorama, Biologiestrasse 11, 8157 Dielsdorf

PRÄSENZLISTE
Delegierte der Primarschulgemeinden
 (Evtl. Änderungen mit Adresse und Tel. angeben)

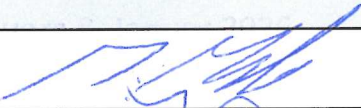

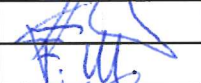
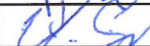
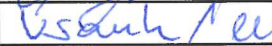
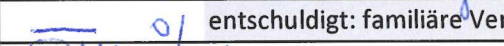
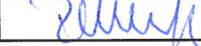
Primarschulgemeinde:	Name:	
Bachs	Dominik Neukom (Stv.)	<i>D. Neukom</i> Monika Wirth: Ferien
Boppelsen	Sabine Cantaro (Stv.)	<i>S. Cantaro</i> Flurina Cavigelli: berufliche Verpflichtung
Buchs	Ursula Wettstein	<i>U. Wettstein</i>
Buchs	Nicole Bühler	<i>N. Bühler</i>
Dällikon	Carola Forster	<i>C. Forster</i>
Dällikon	Alper Bingöl	<i>A. Bingöl</i>
Dänikon-Hüttikon	Brian Strebel	<i>B. Strebel</i>
Dielsdorf	Rahel Kobler	<i>R. Kobler</i>
Dielsdorf	Michael Baumgartner (Stv.)	<i>M. Baumgartner</i> Nina Lüscher: familiäre Verpflichtung
Neerach	Ramona Kappeler	<i>R. Kappeler</i> entschuldigt: schuinterne Veranstaltung
Niederglatt	Hans-Peter Bächli (Stv.)	<i>H. Bächli</i> Irene Volkart: Behördenanlass
Niederglatt	Roya Metzler	<i>R. Metzler</i> entschuldigt: Behördenanlass
Niederhasli	Marion Halter	<i>M. Halter</i>
Niederhasli	Sonia Hässig-Masnari	<i>Alessandra Sina</i> / <i>S. Hässig: krank</i>
Niederhasli	Beatrix Stüssi	<i>B. Stüssi</i>
Oberglatt	Dorothee Derungs	<i>D. Derungs</i>
Oberglatt	Patrick Kunz	<i>P. Kunz</i>
Otelfingen	Claudia Hess	<i>C. Hess</i>
Regensberg	Nicole Hofmann	<i>N. Hofmann</i>
Rümlang	Roland Schiesser	<i>R. Schiesser</i> entschuldigt: krank
Rümlang	Sarah Ebnöther	<i>S. Ebnöther</i>
Schule Wehntal	Magdalena Latzer	<i>M. Latzer</i>
Schule Wehntal	Barbara Franzen	<i>B. Franzen</i> entschuldigt: Behördenanlass
Stadel	Sylvia Cadosch	<i>S. Cadosch</i>
Steinmaur	Eliane Sala	<i>E. Sala</i>
Weiach	Melanie Bossert	<i>M. Bossert</i> entschuldigt: berufliche Verpflichtung


Ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 8. Januar 2026

Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf/Panorama, Biologiestrasse 11, 8157 Dielsdorf

PRÄSENZLISTE

 Delegierte der Sekundarschulgemeinden
 (Evtl. Änderungen mit Adresse und Tel. angeben)

Sekundarschulgemeinde:	Name:	
Dielsdorf-Regensberg-Steinmaur	Marcel Merlo	
Niederhasli-Niederglatt	Sylvia Klarer	
Niederhasli-Niederglatt	Claudia Haldi (Stv.)	 Sandra Schwartz: familiäre Verpflichtung
Unteres Furttal	Nicole Fingerhuth	
Rümlang-Oberglatt	Anita Graf	
Rümlang-Oberglatt	Gertraud Eiholzer	 entschuldigt
Schule Wehntal	Gabriela Senn	 entschuldigt: familiäre Verpflichtung
Stadel	Regula Meierhofer	